


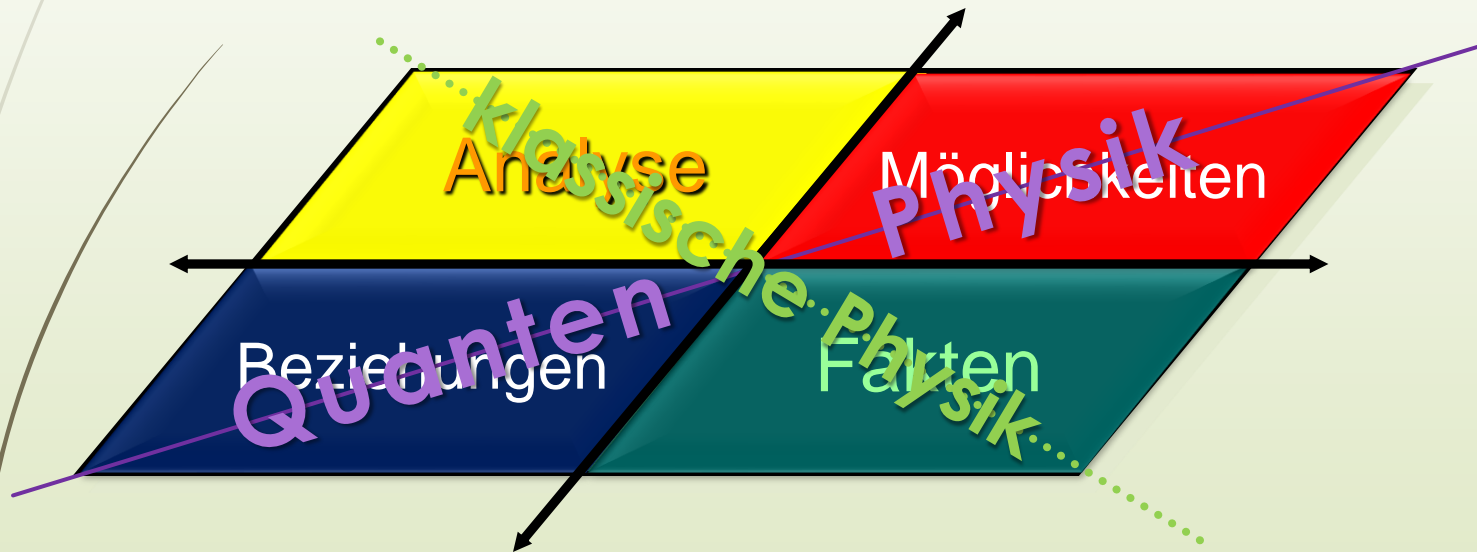
Was hat die innere Gehirnstruktur mit Krankheit zu tun?



Bodo Köhler
D-Freiburg

Wissenschaft

- Der Kosmos ist eine untrennbare Einheit



Die Lebenskonforme Medizin LKM verbindet beide

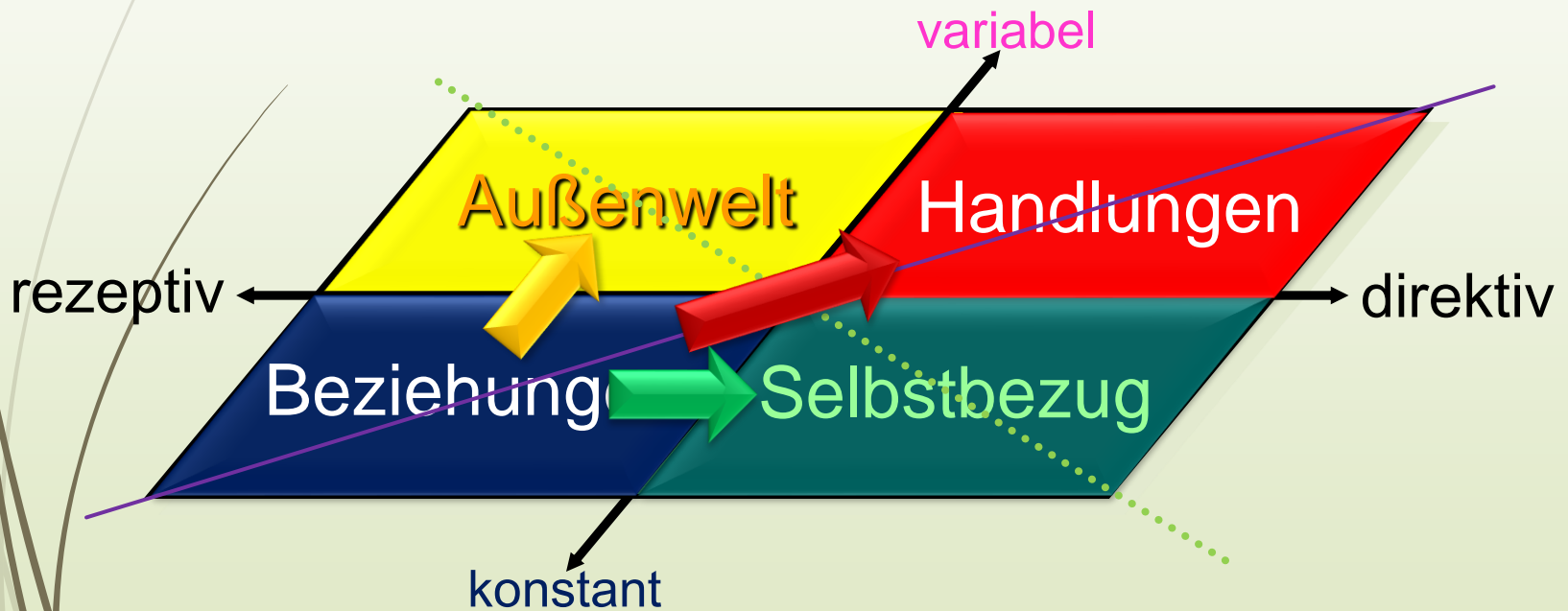
Gehirnfunktion

Beziehungen

- **Beziehungen** verbinden chaotische Systeme zu einer *Einheit mit neuer Ordnung*. Defizite werden gegenseitig kompensiert.
- Beziehungsverlust bedeutet gleichzeitig Raumverlust und damit *Verlust an Struktur und Ordnung*.
- Werden die Räume anderweitig besetzt, kann sich *Fremdordnung* etablieren (Entzündung bis hin zu Krebs).
- Bestehende *Informationslücken* werden von Parasiten genutzt, vor allem von Mikroben.

Gehirnfunktion

- Beziehungsverlust heißt Ordnungsverlust



Beziehungen verbinden chaotische Systeme zu neuer Einheit > Kohärenz↑

Gehirnfunktion

Wer sich selbst hilft, mehr im **Selbst** gegründet zu sein, dem hilft Gott, weil das **innere Selbst** des Menschen göttlich ist.

Allein das Göttliche hilft dem **kleinen Selbst** unbegrenztes **SELBST** zu sein.

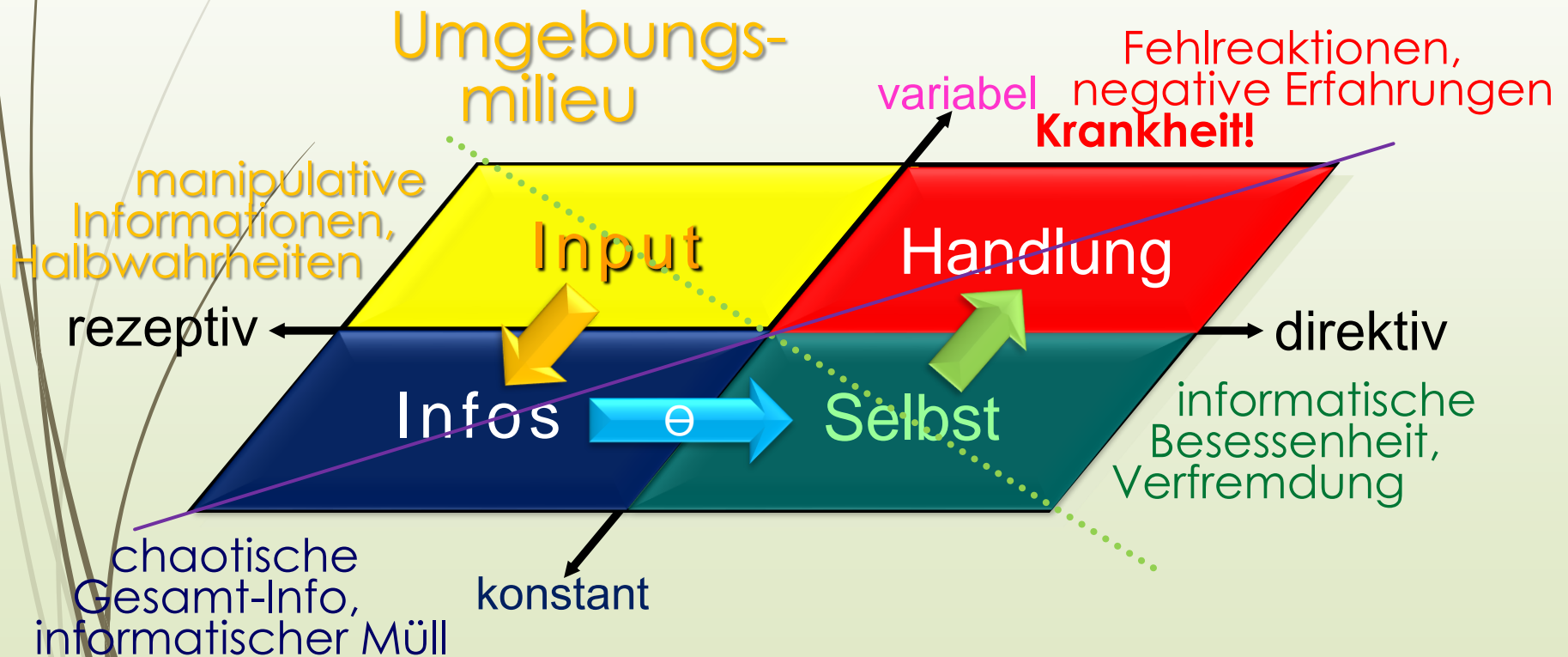
Dr. Bernd Zeiger, Quantenforscher

Informationen

- Das Sammeln von **Informationen** wird durch unsere Emotionen festgelegt. Sie bestimmen den Fokus.
- Durch Umgebungseinflüsse (Werbung, Manipulation) häufen sich große Mengen Informations-Müll an und verzerren unsere Realitätssicht.
- Daraus resultierende *Fehler* sind Energieräuber. Durch Sublimation („Aufessen“) werden sie transformiert.
- Fehler basieren auf Informationsdefiziten einerseits und *Anhäufung* von Informations-Müll andererseits.

Gehirnfunktion

- Fehlsteuerung durch das Unbewusste



Alle „eingedrungenen“ Infos führen ein Eigenleben und beeinflussen uns

- „Wie groß ist die zerebrale Mülldeponie eines typischen Informationskonsumenten?“

Dr. Dario Salas Sommer, Philosoph

Bedeutung

- *Leben* basiert auf Beziehungen & Möglichkeiten. Diese entfalten die gleiche Wirkung wie Fakten!
- Jede gedachte Situation oder virtuelles Ereignis (Fernsehen!) wird vom Gehirn als *real* verarbeitet.
- Emotionen bestimmen den Kontext und kreieren damit die **Bedeutung** einer Information.
- Jeder Krankheitsherd ist eine *bedeutungstragende* materielle Struktur.

Gehirnfunktion

Möglichkeiten wirken wie Fakten!

ein Gedanke...



EMOTIONEN

Gehirnfunktion

Möglichkeiten wirken wie Fakten!

ein Gedanke...

z.B. „Krebs!“



EMOTIONEN



Lichtmangel

- Je höher die Informationsverarbeitung, umso besser die *Anpassungsfähigkeit*, wodurch Energie eingespart wird!
- Das System reagiert mit *Abkühlung und Ordnungsgrad*↑
- Viele Photonen sind für den Verarbeitungsprozess nötig.
- Krankheit zeigt höheren Energieverbrauch an durch **Lichtmangel**.
- Das führt zu Erwärmung, Ordnungsverlust & Erschöpfung
> blauer Quadrant im LW, rezidiv. Entzündung (Psora)

Information & Energie



geistige Quelle

- Photonen sind die *universellen Träger* von Information.
- *Virtuelle* Photonen übertragen elektrostatische Kräfte (Anziehung/Abstoßung).
- Das Wellenspektrum *realer* Photonen reicht von sehr kurz (Radioaktivität) bis sehr lang (EEG).
- Photonen, Energie & Masse stammen aus der **gleichen Quelle** (Protyposis/Geist) und sind deshalb äquivalent.
- Photonen bewirken sämtliche Reaktionen im Organismus.

Information & Bewusstsein

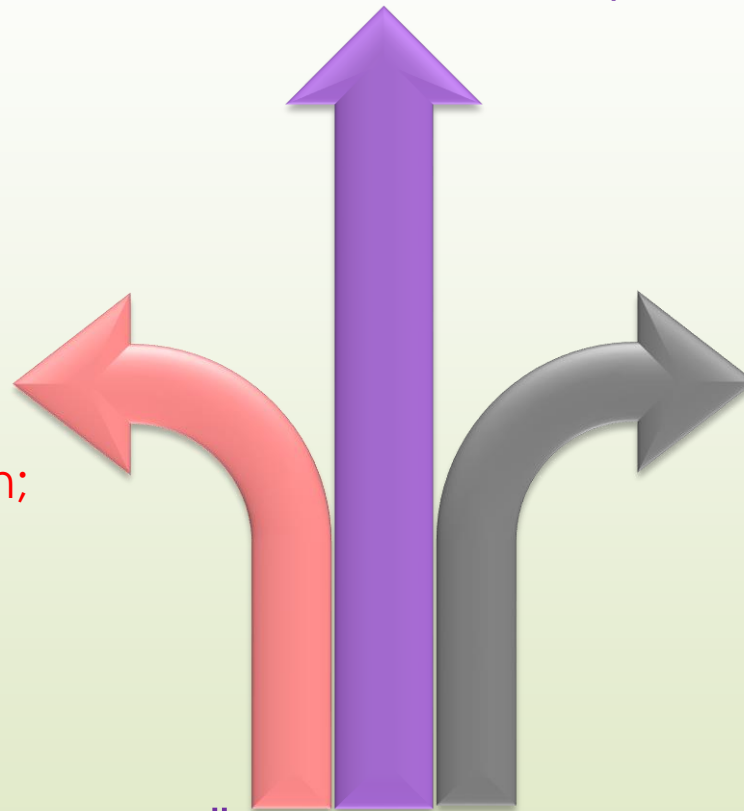
Sinnggebung

- Photonen tragen *bedeutungsvolle Informationen*. Sie formen das Bewusstsein.
- Bewusstsein umfasst die Einheit von Wissen & neuronal vermitteltem, *körpergebundenem Erleben*.
- Der *Kontext* einer Handlungsfolge wird vom Bewusstsein bestimmt und ermöglicht **Sinnggebung**.
- Das *Denken* erarbeitet die Strukturen und Abläufe (z.B. Praxisalltag) und unterliegt dem Unbewussten (Erfahrung, Urteile, Motivation).

BEWUSSTSEIN

(Einheit von verschränkter
bedeutungsvoller
Quanteninformation)

ENERGIE
(kann Masse in
Bewegung versetzen;
wirkt im Jetzt)



MASSE
(zeigt Widerstand
gegen Veränderung;
ist im Hier und Jetzt)

Äquivalenz zum
Gesamtbewusstseinszustand
PROTYPOSIS/Geist
(bedeutungsfrei = Entropie)

Der Kontext **Emotionen**

- ... umfasst die Summe sämtlicher Einzelbeziehungen.
- ... mit der Umwelt bestimmt das Erleben (Bewertung).
- ... wird v. Bewusstsein festgelegt und *wirkt darauf zurück*.
- Durch Änderung des Kontext ändert sich das Erleben (z.B. bei Ortswechsel, Arbeitsplatzwechsel usw.) und damit das Bewusstsein!
- Diese Änderung kann den Krankheitsverlauf nachhaltig beeinflussen, weil neue **Emotionen** generiert werden.
- Emotionen bestimmen den Fokus für die Realität.

Bewusstsein & Kontext

Wandlung

Trennung von allem,
was Vergangenheit ist...

Werden

zielgerichtete Aktionen
zum Wohle der Schöpfung...



Beziehungen wandeln
sich in Bedeutung...

Reale und virtuelle
Realität formen das Selbst...

Bedeutung

SEIN

Das Bewusstsein bestimmt die Info-Verarbeitung im Gehirn
– aber in direkter Abhängigkeit vom Kontext!

Bewusstsein & Kontext

Das *Bewusstsein* bestimmt den Kontext!
Das *Denken* erarbeitet Strukturen und Abläufe.
Entscheidende Bewusstseinsveränderungen sind
durch *Änderung des Kontext* möglich!

Kontext & biophysikal. Therapie

- Der Kontext umfasst nicht nur sämtliche Einflüsse der Umwelt, sondern auch alle inneren *Beziehungen*.
- Das betrifft negativ wirkende Partner- & Bekanntschaften ebenso wie belastende Einlagerungen im Gewebe.
- Jeder *Reinigungsprozess* im Innen wie im Außen ist hilfreich und schafft die Grundlage für Heilung.
- Therapeutisch ist jede *Maßnahme* geeignet, die in der Lage ist, eine *neue Ordnung* zu etablieren.
- Über Jahrzehnte hinweg hat sich die Matrix-Regenerations-Therapie MRT bewährt.
- Damit wird gleichzeitig über Biofeedback mit dem Gehirn ein Bewusstseinsprozess angeregt.

Matrix Regeneration mit MRT 503

Transformation



MRT 503



Störfeld

Matrixentgiftung &
Biofeedback
direkt mit dem Gehirn
> Beziehungsaufbau!